



Der ganze Jakobsweg

In vier Blöcken zu Fuß von den Pyrenäen nach Santiago

Entdecken Sie **die ganze Vielfalt und Einzigartigkeit des Jakobsweges** in Ihrem eigenen Tempo! Von den grünen Pyrenäen geht es über die sagenumwobenen Weinberge des Navarras und des Riojas. Entlang der weiten Kornfelder der Meseta und dann durch das grüne galicische Bergland wandern Sie bis ans Ziel aller Pilger: Santiago de Compostela. Dabei genießen Sie **gepflegte Hotels, die alle am Jakobsweg liegen**, profitieren von einer durchdachten Etappenplanung und erhalten wertvolle Reiseunterlagen, die Ihnen helfen, eine unbeschwertere Zeit zu erleben!

So läuft Ihre Jakobswegreise ab!

Konzentrieren Sie sich ruhig auf das Wesentliche, denn wir kümmern uns um die komplette Organisation Ihrer Jakobswegreise, wahlweise inklusive unseres zuverlässigen Gepäcktransports. Sie entscheiden, ob Sie nur einen Block oder mehrere Blöcke hintereinander auf dem berühmten Camino Francés gehen wollen. Und wenn Sie wanderfreie Tage oder andere Stationen wünschen, dann sprechen Sie uns einfach darauf an!

Block 1: St.-Jean-Pied-de-Port – Logroño (9 Tage / 8 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach St.-Jean-Pied-de-Port, 2. Tag: St.-Jean-Pied-de-Port – Roncesvalles (ca. 25 km / ca. 1.270 Höhenmeter pro Tag im Aufstieg), 3. Tag: Roncesvalles – Zubiri/Akerreta (21 bzw. 27 / 290 bzw. 350), 4. Tag: Zubiri/Akerreta – Pamplona (21 bzw. 15 / 180 bzw. 80), 5. Tag: Pamplona – Puente la Reina (23 / 370), 6. Tag: Puente La Reina – Estella (22 / 350), 7. Tag: Estella – Los Arcos (21 / 360), 8. Tag: Los Arcos – Logroño (28 / 300), 9. Tag: Abreise in Eigenregie aus Logroño oder Verlängerung.

Sattgrüne Pyrenäen & sagenumwobene Weinberge

Das kleine Städtchen St.-Jean-Pied-de-Port liegt idyllisch am Fuße der Pyrenäen. Gleich auf der ersten Etappe will der Jakobsweg Sie herausfordern und verlangt Ihnen mehr als 1.000 Höhenmeter im sanften, aber konstanten Aufstieg ab. Der berühmte Pyrenäenpass entschädigt den Pilger dann mit fantastischen Fernblicken. Das unwirklich große Kloster inmitten der Berge prägt das Pyrenäendorf Roncesvalles auf spanischer Seite. Durch dichte Wälder, über uralte Pilgerbrücken und entlang saftig grüner Bergalmen und sprudelnder Rios geht es weiter bis nach Pamplona. Hinter der Stierkampfmietropole ändert sich das Landschaftsbild. Der Jakobsweg führt nun durch die lieblichen Weinberge der beiden berühmtesten Weinbaugebiete Spaniens. Mit einem Weinbrunnen mit kosten-

losem roten Navarra-Wein empfängt Estella die Pilger. Probieren Sie aber nicht zu viel! Sie müssen mit Logroño ja auch noch die Wein-Hauptstadt des Riojas erreichen. Und zwischendrin wandern Sie über gotische Brücken und staunen ob der Vielzahl an mittelalterlichen Kirchen und Klöstern.

Block 2: Logroño – Burgos (7 Tage / 6 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Logroño, 2. Tag: 9 Uhr Wandertransfer für etwa 6 km und Wanderung Pantano – Nájera (ca. 24 km / ca. 280 Hm), 3. Tag: Nájera – Santo Domingo (21 / 290), 4. Tag: Santo Domingo – Belorado (23 / 240), 5. Tag: Belorado – San Juan de Ortega (24 / 380), 6. Tag: San Juan de Ortega – Burgos (27 / 150), 7. Tag: Abreise in Eigenregie.

Mittelalterliche Dörfer, gackernde Hühner & Gansberge

Sanfte Hügel mit ausgedehnten Wein- und Kornfeldern bestimmen die Landschaft bis Belorado. Sie wandern mittendrin und erleben mittelalterliche Dörfer, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wenn im Frühsommer der Klatschmohn rot am Wegesrand leuchtet und die Getreidefelder in voller Blüte stehen, ist die Landschaft besonders reizvoll. In Erinnerung an eine alte Pilgerlegende werden in Santo Domingo de la Calzada die Hühner in der Kirche gehalten. Kaum ist das Gackern der Hühner verklungen, folgen schon die dichten Eichenwälder der „Gansberge“ (Montes de Oca). Krönender Abschluss ist die alte Königsstadt Burgos: Prachtbauten der Romanik, Gotik und Renaissance bestimmen das zauberhafte Bild der Altstadt. Deswegen und wegen der überragenden Kathedrale Santa María gilt Burgos als eine der Perlen des Jakobsweges.

Block 3: Burgos – Astorga (12 Tage / 11 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Burgos, 2. Tag: 9 Uhr Wandertransfer und Wanderung Hornillos – Castrojeriz (ca. 19 km / ca. 170 Hm), 3. Tag: Castrojeriz – Frómista (25 / 200), 4. Tag: Frómista – Carrión (20 / 70), 5. Tag: Carrión – Calzadilla (17 / 20), 6. Tag: Calzadilla – Sahagún (23 / 100), 7. Tag: Sahagún – Burgo Ranero (18 / 70), 8. Tag: Burgo Ranero – Mansilla (19 / 0), 9. Tag: Mansilla – León (19 / 130), 10. Tag: 9 Uhr Wandertransfer für 10 km und Wanderung nach Hospital de Órbigo (26 / 60), 11. Tag: Hospital de Órbigo – Astorga (17 / 160), 12. Tag: Abreise in Eigenregie aus Astorga.

Unendliche Weiten & königliche Städte

Der Weg aus Burgos raus ist eher etwas für Asphaltliebhaber, weswegen Sie die Etappe ganz bequem mit dem





Taxi überbrücken. Dann sind Sie auch schon mittendrin in der weitläufigen Landschaft der Meseta. Beim Marsch durch die endlos wirkenden Getreide- und Sonnenblumenfelder stellt sich die innere Ruhe von ganz allein ein. Wie Oasen wirken Orte wie Castrojeriz mit seinen vielen Kirchen, Frómista mit einer der schönsten romanischen Kirchen des Jakobsweges oder Sahagún mit seinen ungewöhnlichen Backsteinbauten. Die herrschaftlichen Häuser der Altstadt und die Kathedrale von León, ein Meisterwerk frühgotischer Baukunst, zeugen noch heute von der Bedeutung der einstigen Königsstadt. Die prächtige Basilika San Isidoro gilt gar als „Sixtinische Kapelle der Romanik“. Über die knapp 1.000 Jahre alte und mit 300 m längste Brücke des Jakobsweges gelangen Sie nach Hospital de Órbigo. In Astorga sind noch heute Teile der über 2.000 Jahre alten Stadtmauer zu bestaunen. Und der von Gaudí entworfene neogotische Bischofspalast konkurriert mit der gotischen Kathedrale um die Gunst der Augen.

Block 4: Astorga – Santiago (14 Tage / 13 Nächte)

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Astorga, 2. Tag: Astorga – Rabanal (ca. 20 km / ca. 280 Hm), 3. Tag: Rabanal – Molinaseca (24 / 420), 4. Tag: Molinaseca – Cacabelos (24 / 130), 5. Tag: Cacabelos – Ambasmestas (23 / 470), 6. Tag: Ambasmestas – O’Cebreiro (13 / 670), 7. Tag: O’Cebreiro – Triacastela (21 / 230), 8. Tag: Triacastela – Sarria (24 / 310), 9. Tag: Sarria – Portomarín (22 / 350), 10. Tag: Portomarín – Palas de Rei (24 / 470), 11. Tag: Palas de Rei – Castañeda (22 / 300), 12. Tag: Castañeda – Rúa-Pedrouzo (23 / 320), 13. Tag: Rúa-Pedrouzo – Santiago de Compostela (21 / 340), 14. Tag: Abreise in Eigenregie aus Santiago.

Eisenkreuz, Museumsdorf und grünes Galicien

Von Astorga steigen Sie über Rabanal auf in die grünen "Montes de León". Am Cruz de Ferro (1.528 m), dem höchsten Punkt des Jakobsweges, hat man ein Eisenkreuz aufgestellt: Pilger legen hier von zu Hause mitgebrachte Steine ab und bitten um die Erfüllung eines Wunsches. Molinaseca ist ein idyllisch gelegenes Bergdorf. Duftende Kirschplantagen und Weinreben säumen den Jakobsweg nach Cacabelos. O’Cebreiro ist ein malerisches Museumsdorf mit strohge-

deckten Rundhäusern, das Sie am Ende eines langen Aufstiegs erwartet. Die Landschaft zeigt sich so grün, wie man es von Spanien kaum erwartet hätte. Sarria ist die letzte Kleinstadt auf dem Jakobsweg. Danach prägen kleine Weiler, sprudelnde Bäche, duftende Eukalyptuswälder und sattgrüne Weiden den Jakobsweg bis Santiago. Und wenn Sie in der lebendigen Pilgermetropole mit der überragenden Jakobus-Kathedrale angekommen sind, dürfen Sie sich im Pilgerbüro die verdiente Pilgerurkunde 'La Compostela' abholen. Wer das (Jakobsweg-) Ende noch hinauszögern möchte, geht einfach auf dem „Jakobsweg nach Finisterre und Muxía“ (siehe Seite 39) weiter bis an die Atlantikküste.

Ihre Hotels. Sie übernachten entlang des Jakobsweges in gepflegten Landhotels und Pensionen. In den Großstädten buchen wir gute Mittelklassehotels für Sie. Alle Zimmer verfügen garantiert über ein privates Bad bzw. Dusche und WC. Morgens erhalten Sie an einigen Stationen ein erweitertes Frühstück, in der Regel das landestypische (Standard-)Frühstück.

Gut zu wissen. An- und Abreise zum jeweiligen Start- bzw. vom Zielpunkt eines Blockes erfolgen in Eigenregie. Die Jakobswegstädte sind mit Bussen und Bahnen ab den Flughäfen Nordspaniens und Madrids erreichbar. Gern vermitteln wir Ihnen passende Flüge. Wir behalten uns leichte Änderungen der Etappen vor.

Diese Leistungen garantieren wir Ihnen

- ✓ **Übernachtungen inkl. Frühstück** in gepflegten Hotels
- ✓ **1 detailliertes Reiseinfo-Paket** pro Zimmer (Wanderführer-Buch mit Wegbeschreibungen, PURA-Sprachführer Deutsch-Spanisch, Stadtplan der Großstädte, GPS-genauer Lageplan pro Hotel, kompakte Buchungsübersicht)
- ✓ **Wandertransfers** gemäß Programm, damit Sie nur die schönsten Abschnitte des Jakobsweges genießen
- ✓ **1 Pilgerpass** pro Person
- ✓ **Notfall-Assistenz:** Unser mehrsprachiges Service-Team steht Ihnen an 7 Tagen die Woche telefonisch und in Santiago auch persönlich zur Seite

REISE-CODE: WTCF		Alle Preise in Euro							
Anreise täglich möglich. Ganzjährig buchbar. Beste Reisezeit Block 1 und 4: Mitte April - Mitte Oktober Block 2 und 3: April - Juni und September - Oktober									
Preise pro Person	Block 1		Block 2		Block 3		Block 4		
	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ	
1 Teilnehmer	-	958	-	665	-	1.040	-	1.135	
Ab 2 Teilnehmern	620	912	420	615	720	965	785	1.080	
Gepäcktransport für 1 Gepäckstück à max. 20 kg während der Wanderungen									
	95		75		135		140		
Teilnehmer: ab 1								Veranstalter: PURA	

**Diese Reise von PURA gefällt Ihnen?
Sie wollen die Reise buchen oder wünschen
ein persönliches Angebot?**

Fantastisch!

Dann **nehmen Sie bitte jetzt Kontakt mit uns auf**, damit wir Ihnen alle Informationen rund um Ihre Reise übermitteln können!

Warum nicht gleich mit der Buchung loslegen?

Nun ja: Die vermutlich gut gemeinte Stärkung der Verbraucherrechte auf EU-Ebene führt dazu, dass wir Ihnen zu jeder Reise sehr viele Informationen vor Ihrer Buchung übermitteln müssen!

Was sich kompliziert anhört, ist aber eigentlich ganz einfach!

Teilen Sie uns jetzt Ihren Reisetraum wie folgt mit:

per Post: PURA e.K. | Am Felde 1 | 22765 Hamburg | Deutschland

per Telefon: (+49) 040- 3808 9445

per E-Mail: kontakt@pures-reisen.de

per Fax: (+49) 040- 3808 9446

Online: „Frage zur Reise stellen“ (den Button unterhalb der Reisebeschreibung anklicken)

Im nächsten Schritt **erhalten Sie Ihr persönliches und verständliches Angebot** für Ihre Wunschreise!
Selbstverständlich **kostenlos** und für Sie unverbindlich!

Und wenn Ihnen das Angebot zusagt, **buchen Sie so Ihre Wunschreise:**

Ihr persönliches Angebot beinhaltet einen **Anmeldebogen**. Der umfasst bei PURA nur **eine** einzige **Seite** und ist auch noch **einfach auszufüllen!** Dann **senden Sie uns Ihre** ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldung zu**.

Und dann legen wir auch schon los!

Kontaktieren Sie uns jetzt, um Ihr persönliches Angebot zu erhalten!

Telefon: (+49) 040- 3808 9445

E-Mail: kontakt@pures-reisen.de

Online: „Frage zur Reise stellen“ (Button unterhalb der Reisebeschreibung anklicken)